

380303 Hans von Dieskau

463

Der Reiffende⁵ bedancket sich des zuentbottenen gnedigen grußes, vndt entbeut sich zu allen vntherthenigen Diensten.

T a *Eingefügt.* – b *Die Niederschrift des Wortes wurde vermutlich vergessen.*

K 1 Mit 380302A hatte F. Ludwig Hans v. Dieskau (FG 212) die Abbildung eines seltsamen vor Stralsund gefangenen Fisches zugesandt und um seine und seiner Bekannten Meinung dazu gebeten. Vgl. dazu insgesamt 380226 K 3.

2 Versammlung der Landstände des Erzstifts Magdeburg. Diese Landtage wurden vom Erzbischof bzw. Administrator des Ebsts. als Landesherr oder, in dessen Vertretung, vom Domkapitel ausgeschrieben. Erzstiftische Landtage fanden u. a. 1634 in Magdeburg, im März 1638 in Calbe (s. vorliegenden Brief), 1645 in Halle a. d. S. statt. Dazwischen regelten der Große und der Kleine „Ausschuß“ der Stände deren Geschäfte, insbesondere die fiskalischen Pflichten gegenüber dem Landesherrn. Seit 1634 gehörte Hans v. Dieskau dem Kleinen Ausschuß der erzstiftischen Landstände an. Vgl. 371124 K 1 u. K 7; *Dreyhaupt* I, 589 f. F. Christian II. v. Anhalt-Bernburg (FG 51) nahm mit Genugtuung auf, daß sich zu dem magdeburgischen Landtag in Calbe, der u. a. die Einführungs- und Huldigungszeremonien für den albertinischen Prinzen, Hz. August v. Sachsen-Weißenfels (s. Anm. 3), vorbereitete, kursächsische Gesandte einfanden. Sie hätten auf diese Weise reichlich Gelegenheit, ihre „gar gute opinion von vnserm beßern wolstande im lande“ im Hinblick auf die desolate Realität im Anhaltischen zu korrigieren (und der kfl. Regierung von weiteren Einquartierungen abzuraten). *Christian: Tageb.* XIV, 562v (Eintrag vom 1. 3. 1638). Zur Agenda des Landtags hält das Tagebuch folgende Punkte fest: „1. Wie das landt zu versichern, vndt anzubawen. 2. Wie die Tafelgühter wieder anzurichten? 3. Eine summa geldes herzugeben. 4. die 12.000 thlr. Jährliche pension, außm Ertzstift, vor den gewesenen Administratorem, Marggraf Christian Wilhelm [v. Brandenburg; PA], zusammen zu bringen. 5. dem newen erwöhltm Ertzbischof [Hz. August] seine alimenta naher Mörseburgk [d. i. Merseburg] dahin er raysen vndt residiren wirdt, zu schaffen. Man wirdt sehen, waß die armen erschöpften leutte, werden thun können.“ Die Zitation der anhaltischen Fürsten zu diesem Landtag wiesen diese freilich „cum protestatione“ zurück. A. a. O., 563r u. 565v, Einträge vom 2. u. 7. 3. 1638.

3 Hz. August v. Sachsen-Weißenfels (FG 402. 1643). Über die bevorstehende Einführung dieses jüngeren Sohns Kf. Johann Georgs I. v. Sachsen als Erzbischof des Ebsts Magdeburg berichtet Dieskaus Brief d. d. Halle a. d. S. 3. 6. 1638 an F. Ludwig (HM Köthen: V S 544, Bl. 15r–16v. Zum Hintergrund vgl. 371124 K 8 u. 9). Obwohl im Köthener Erzschein aufbewahrt und mit Dieskaus Gesellschaftsnamen „Tilgender“ gezeichnet, zitieren wir diesen Brief hier nur im Kommentar, da er lediglich die Vorbereitung der besagten Einführung und Huldigung Hz. Augusts ins Erzstift behandelt und also rein politischer Natur ist. Ort des lehensrechtlichen Akts sei Halle, berichtet Dieskau, wohin sämtliche Landstände zur Huldigung „verschrieben werden sollen“; die Zitationen seien bereits ausgefertigt. Domkapitel und Landstände sollen den Kurfürsten zur Eile ermahnt haben, damit das Werk noch vor der Ernte vollzogen werden könne. Vgl. a. a. O., 15r. Die Huldigung verzögerte sich jedoch. Am 28. 9. 1638 legte das Domkapitel dem Rat der Stadt Halle „die Citation auf den zu Hall den 18. Octobr. angestalten Landtag zu Abtret- und Tradirung der Landes-Regierung den 17. einzukommen“, vor. Daraufhin wurden zwischen dem Domkapitel und dem Rat verschiedene Schreiben gewechselt, „sonderlich wegen Abgebung der auff dem Landtage zu Calbe im Martio Ao. 1638 gewilligten Jntroductions-Spesen, wie auch andern Abstattung halber“. *Dreyhaupt* I, 423. Am 11. 10. brach das kfl. Komitat mit Kf. Johann Georg I. und Hz. August aus Dresden auf. Am 17. 10. wurde der feierliche Einzug in die Stadt Halle gehalten, am 19. fand die Huldigungszeremonie statt. Vgl. *Dreyhaupt* I, 423–430 u. 381030. Wie Hans v. Dieskau F.